



Femmes pour la Paix
Frauen für den Frieden
Donne per la Pace
Women for Peace

Vorschau auf das Jahr 2019

“Wenn Du Frieden willst, bereite den Frieden vor”

Wir setzen uns ein für die zivile Friedensförderung, bei der Konflikte gewaltfrei durch Vermittlung und Verhandlung bearbeitet und die demokratischen Rechte aller Bevölkerungsteile beachtet werden. Frieden bedeutet, dass allen Menschen die Erfüllung ihrer Grundbedürfnisse in Würde gewährleistet ist.

Wir unterstützen weiterhin

die Konzernverantwortungsinitiative, die verbindliche Regeln für Schweizer Konzerne zum Schutz von Menschen und Umwelt fordert - auch bei Auslandstätigkeiten, sowie **die Korrekturinitiative**, die sich gegen Waffenexporte in Bürgerkriegsländer wendet.

Wir organisieren Anlässe für Mitglieder und Interessentinnen zur Bewusstseinsbildung für die Friedensthematik.

Zusammen mit anderen Organisationen unterstützen wir eine menschenwürdige Anwendung des Asyl- und des Ausländergesetzes unter Beachtung und Einhaltung der allgemeinen Menschenrechte.

Wir sind Mitglied bei der „Allianz Atomausstieg“ für eine nachhaltige Energiepolitik.

Begleitung und Förderung der folgenden Projekte

- Palästina/Israel: Gesundheitspflegerinnen-Schule, Peace Education mit Sumaya Farhat-Naser, New Profile in Israel und das Jugendtrainingsprogram von Neve Shalom
- Marokko: Hilfe für Mütter mit ihren Kindern im Gefängnis und deren soziale und berufliche Wiedereingliederung in die Zivilgesellschaft nach der Entlassung
- Indien: Gesundheitszentrum in einem Slum von Bangalore
- Bosnien-Herzegowina: ‘Personal Business Skills’: Lehrgang für arbeitslose Frauen zur Chancenerhöhung bei der Jobsuche
- Afghanistan: Unterstützung der Afghanistanhilfe Schaffhausen

Wichtig ist uns die Vernetzung mit den Regionalgruppen, den Mitgliedern und mit gleichgesinnten Organisationen im In- und Ausland.

Unser Beitrag zur Stärkung einer friedlichen Gesellschaft ist:

Öffentlichkeitsarbeit mit Publikationen, der Herausgabe der Frauenstimme, der Website, Facebook und mit Briefen an Regierungsstellen und Parlamentsmitglieder
Teilnahme an Vernehmlassungen zu Themen, welche die Friedensförderung betreffen
Kontaktpflege mit Politikerinnen und Politikern
Teilnahme an Anlässen und Standaktionen zu relevanten Themen
Unterschriftensammlungen für Initiativen, Petitionen, Appelle
Fundraising für unsere Projekte, damit deren Weiterführung gewährleistet werden kann.

Vom Vorstand genehmigt am 23. März 2019